

[25846.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten
(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestmittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R.; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Zwei religiöse Kunstblätter

[25847.] in Farbendruck, vorzüglich geeignet zu Prämien für katholische Lieferwerke oder Zeitschriften, bis jetzt noch nicht in den Handel gekommen, sollen mit Verlagsrecht, theilweise noch unvollendeten Vorräthen und Steinen zum Selbstkostenpreise verkauft werden. Reflectenten wollen ihre Anfragen unter Chiffre T. B. an Herrn G. E. Schulze in Leipzig adressiren.

Mentzel u. von Lengerke's landwirthschaftlicher Kalender 1872

erscheint in der zweiten Hälfte September.

[25848.]

Wir halten uns für verpflichtet, auch an dieser Stelle nochmals zu erklären, dass wir Handlungen, welche beim Erscheinen des Kalenders noch mit Saldoresten von 1870 rückständig sind, bei der Expedition ohne Weiteres übergehen zu müssen bedauern.

Wiegandt & Hempel in Berlin.

Kunst-Anstalten,

[25849.] die im Stande sind, sauber ausgeführte Bilder als Prämien für eine Damen-Bibliothek passend, und Sujets aus dem weiblichen Leben darstellend, zum Preise von 4-8 S^h pro Exemplar zu liefern, wollen ihre Offerten gef. unter Chiffre B. B. # 25. an Herrn Fr. Volckmar in Leipzig zur Weiterbeförderung übergeben.

Kaufgesuch.

[25850.] Einzelne, durchweg gangbare (möglichst wissenschaftlichen Inhalts oder Schulbücher) Verlagsartikel, welche aber an keinen Ort gebunden sein dürfen, werden zu kaufen gesucht. Nöthigenfalls wird auch auf ein ganzes Verlagsgeschäft mittleren Umfangs reflectirt. Gef. Offerten unter F. W. M. Nr. 36. werden durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig erbeten.

[25851.] Ein Philologe wünscht für Verlagsbuchhandlungen wissenschaftliche Correcturen zu übernehmen. Auskunft gibt

Franz Lobed in Berlin.

Remittenden D.-M. 1869.

[25852.] Mein Remittendenpaket D.-M. 1869 an Herrn A. Stein, früher Kiegel'sche Buchhandlung in Potsdam, enthaltend:

- 2 Adam, Dezimalbrüche; — 2 Breithaupt, Infanterieofficier; — 1 Heubner, N. Test.; — 2 Rütten, Armeec; — 1 Spieker, Geometrie; — 1 Stein, Album; — 1 Knochenhauer, Weltgeschichte.

will genannte Firma nicht erhalten haben. Ich ersuche den etwaigen Empfänger um gefällige schleunige Nachricht resp. Remission.

Ergebenst

Danzig, 24. August 1871.

L. Sannier'sche Buchhandlung.
A. Scheinert.

H. Georg in Basel

[25853.] liefert den Verlag von G. Bridel in Lausanne mit 20% von den Originalpreisen franco Leipzig u. Stuttgart.

[25854.] Ein befähigter Mann, der französischen Sprache mächtig, wünscht als Mitarbeiter in die Redaction eines größeren liberalen Blattes einzutreten. Offerten sub A. M. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[25855.] Unterzeichnete, gründlich vertraut mit der englischen und französischen Sprache, wünscht Uebersetzungen größerer Werke aus diesen Sprachen zu übernehmen.

Fr. M. Dobson, Hamburg, Schlump Nr. 1.

[25856.] Beischlüsse für die neue hiesige K. Universitäts-Bibliothek befördert die Agentur von Herder, 15 Domplatz in Strassburg.

[25857.] Von:
Kluge, National-Literatur, 2. Aufl. 1870 besitze ich noch eine kleine Partie und sehe ich Geboten darauf entgegen.
Oskar Bonde in Altenburg.

[25858.] Samson & Wallin in Stockholm ersuchen um gef. Zusendung von je 4 antiq. Katalogen im Allgemeinen. Von Kat. über Naturwissenschaften, Geschichte, Reisen und seltene Werke ausserdem je 1 E pl. mit directer Post.

Geschäfts-Verkauf.

[25859.] Ein nachweislich gut rentirendes kaufmännisches, auch in das Buchhandlungsfach einschlagendes Geschäft — ohne jedes Risiko zu betreiben — ist wegen Veränderung zu verkaufen. Reflectenten mit einem Capital von 10,000 Thlr. wollen ihre Adresse unter K. J. # 80. an die Herren Leonhard & Co., Annoncen-Expedition in Leipzig gelangen lassen.

Leipziger Börsen-Course
am 30. August 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T. 141 G
	l. S. 2 M. 140 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. l. S. W. . . .	k. S. 8 T. 57 G
	l. S. 2 M. —
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs. . . .	k. S. 8 T. 79 1/4 B
	l. S. 3 M. 78 1/2 G
Berlin pr. 100 M ^h Pr. Ort. . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Bremen p. 100 M ^h Ladr. à 5 M ^h . . .	k. S. 8 T. 108 7/8 B
	l. S. 2 M. 108 1/4 B
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	k. S. 8 T. 57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M. 56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T. 148 7/8 B
	l. S. 2 M. 148 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6,20 1/2 G
	l. S. 3 M. 6,19 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 79 B
	l. S. 3 M. 77 1/2 B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T. 82 3/4 B
	l. S. 3 M. 81 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. A 1/16 Zpfd. brutto u. 1/16 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M ^h pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke	5. 9 3/4 G
Holl. Duc. {143 1/2 St. } à 3 M ^h Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. {=1 Zpfd. } do.	6 G
Passir do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St. -Noten	82 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^h	99 3/4 G
do. do. do. à 10 M ^h	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Ersichtene Neuaufgaben des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 25753-25859. — Leipziger Börsen-Course am 30. August 1871.

Abler's Buchh. in D. 25764.	Dunder, J., 25763.	Ring 25839.	Scholge 25794.
Alt in S. 25769.	Durr, M., 25765.	Lobed, J., 25851.	Schöne in B. 25811.
Anonyme 25757-59. 25832-	am Ende 25821.	Loescher in T. 25793.	Schüdel & S. 25788, 25792.
34. 25836-38. 25840-41.	Friedländer & S. 25806.	Loewenstein in B. 25844.	Schuchardt 25819.
25843. 25847. 25849-50.	Fries in L. 25805.	Marcus'sche Sort. in Bonn	Schweini 25779-81. 25784-85.
25854. 25859.	Geelhaar 25814.	25820.	Serebogen 25767.
Arnold, G., in D. 25770.	Gensel in G. 25798.	Meng 25775.	Sorge in B. 25787, 25802.
Kronsohn 25795.	Georg in B. 25853.	Münich 25842.	Stargardt 25800.
Reber & G. 25771. 25815.	Gestewitz in G. 25783.	Noordhoff 25803.	Stolz 25808.
Wädeler in Gbl. 25773.	Graeger 25796.	Peter in L. 25753.	Univ. Buchh. 25816.
Wagel's Sort. in B. 25813.	Grüniger 25772.	Redlich 25835.	Valert & G. 25817.
Baumann 25822.	Heckenhauer 25797.	Richter in Brnb. 25823.	Wadraf 25755.
Bonde 25857.	Herbig in L. 25799, 25846.	Ritter in J. 25786.	Wanderer 25827.
Borges 25830.	Herder in St. 258 6.	Sachse in S. 25754.	Wartig 25826.
Braun in G. 25774.	Hermann in L. 25782.	Samson & W. 25858.	Weber in L. 25761.
Bruchmann 25760.	Heyder & J. 25777.	Sannier in D. 25852.	Weber in J. 25818.
Caetius in Stuttgart 25756.	Henje 25766.	Schiefer 25790.	Wengler's Nachf. 25829.
Calvary & G. 25762.	Klemming 25768, 25778.	Schletter in Brsl. 25804.	Wiegandt & H. 25848.
Cohn in L. 25789.	Koch in B. 25812.	Schmidt in R. D. 25807.	Wiblf in St. 25831.
Dieter & K. 25825.	Köbler in R. 25791.	Schmorl & v. S. 25809.	Williams & R. 25801.
Diep's Buchh. in A. 25776.	Köstling 25845.	Schneider in Waf. 25824.	Winbauß 25810.
Dobson in Hamburg 25855.	Leitgeber & G. 25828.		

